

MOZARTGEMEINDE WIEN
III, LOTHINGERSTRASSE 20, KONZERTHAUS / TEL. U 18-0-21

DIENSTAG, 12. MÄRZ 1946, 18.30 UHR
MOZARTSAAL, KONZERTHAUS

II. SYMPHONIEKONZERT

MOZART IN WIEN

⟨Zum 16. März 1781⟩

AUSFÜHRENDE:

DIE WIENER PHILHARMONIKER

unter Leitung von

RUDOLF MORALT

GOTTFRIED VON FREIBERG ⟨Horn⟩

Vortragsfolge:

Ouvertüre zur Oper „Cosi fan tutte“, KV 588

Text von Lorenzo da Ponte. Komposition ⟨vollendet⟩ im Januar 1790 in Wien. Autograph Berlin, Preussische Staatsbibliothek. Ouvertüre 12 Blätter mit 23 beschriebenen Seiten.

„MOZART IN WIEN“

Einleitende Worte, verfaßt von **Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Fischer**,
gesprochen von **Trude Sommer**

Eine kleine Nachtmusik, KV 525

Allegro
Romanze. Andante
Menuett. Allegretto
Rondo. Allegro

Komponiert 10. August 1787 in Wien. Zwischen Allegro und Romanze ist ursprünglich ein Menuett-Satz mit Trio eingeschaltet gewesen, der verloren ist. Der Anlaß zur Entstehung des Werkes ist unbekannt.

Konzert für Horn in Es=Dur, KV 495

Allegro moderato
Romanza. Andante
Rondo. Allegro vivace

Komponiert 26. Juni 1786 in Wien. „Ein Waldhornkonzert für den Leitgeb“.

Symphonie in D=Dur, KV 385

Allegro con spirito
Andante
Menuetto
Finale ⟨Presto⟩

Komponiert im Juli und Anfang August 1782 in Wien. Mozart schrieb dieses Werk zu einer Festlichkeit im Haffnerschen Hause in Salzburg auf Verlangen seines Vaters vermutlich anläßlich der Nobilitierung Sigmund Haffners d. J. am 29. Juli 1782.

Programmpreis 40 Groschen